

# **Vertragsbedingungen für Softwareverträge der öffentlichen Hand**

von

**Professor Claus-Dieter Müller-Hengstenberg**

Honorarprofessor an der Universität Stuttgart-Hohenheim  
und Rechtsanwalt in Stuttgart

7., neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
[dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978 3 503 10310 2](http://ESV.info/978_3_503_10310_2)

1. Auflage 1975
2. Auflage 1988
3. Auflage 1992
4. Auflage 1997
5. Auflage 2001
6. Auflage 2003
7. Auflage 2008

Die 1. Auflage erschien unter dem Titel „BVB DV-Programmpflege“,  
die 2.–4. Auflage unter dem Titel „BVB-Computersoftware“,  
die 5. und 6. Auflage unter dem Titel „BVB/EVB-IT-Computersoftware“

ISBN 978 3 503 10310 2

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008  
[www.erich-schmidt-verlag.de](http://www.erich-schmidt-verlag.de)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek  
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und  
entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der  
US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706

Gesetzt aus der 9/11 p Candida

Satz: P. Wust, Berlin  
Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

## Vorwort zur 7. Auflage

Die BVB-Computersoftware (BVB-DV-Programmüberlassung, BVB-Erstellung, BVB-Pflege und BVB-Planung) sind Besondere Vertragsbedingungen der öffentlichen Hand (Bund, Länder und Gemeinden) im Sinne des § 9 Abs. 2 VOL/A (Verdingungsordnung für Leistungen), die speziell für die Vergabe von DV-Aufträgen der öffentlichen Verwaltung entwickelt worden sind. Diese Mustervertragsbedingungen sind Folgewerke der BVB-Hardware (BVB-Miete, BVB-Kauf, BVB-Wartung), die im Wesentlichen nur die Hardware (DV-Anlagen und Geräte) einschließlich der „Grundsoftware“ abdecken.

Die Verhandlungen über die BVB-Vertragsbedingungen begannen im Jahre 1970 mit der BVB-Miete. Verhandlungspartner waren jeweils eine Verhandlungsdelegation des Bundes, der Länder und Gemeinden unter der Federführung des Bundesministeriums des Inneren und der Industrieverbände VDMA (Verein Deutscher Maschinen- und Anlagenbau, Frankfurt), ZVEI (Zentralverband der Elektroindustrie, Frankfurt), BDU (Bundesverband der Unternehmensberater, Bonn) und teilweise BDLI (Bundesverband der Luftfahrtindustrie, Bonn).

Die Verhandlungen über die BVB Musterwerke haben von 1970 bis 1985 und über die EVB-IT Musterwerke von 1995 bis 2002 stattgefunden, also 30 Jahre gedauert.

Die BVB-EDV-Werke mussten aufgrund der ständigen Änderungen der IT-Technologien, des Marktangebots und der Gesetzes- und Rechtslage überarbeitet werden. Die Verhandlungen zwischen den Delegationen der öffentlichen Hand und der Industrie begannen Anfang 1997. Die ersten Basis-Werke wurden im Herbst 2000 in Kraft gesetzt.

Mit Recht wird in einschlägigen Kommentaren behauptet, dass diese Musterverträge für den Bereich der Datenverarbeitung Muster- bzw. Pilotcharakter haben. An den Verhandlungen haben fast alle maßgeblichen DV-Hersteller und Softwarehäuser mit ihren DV- und Rechtsexperten teilgenommen, und es wurden alle technologischen Gesichtspunkte, die marktüblichen Vertriebsarten sowie alle einschlägigen rechtlichen Aspekte eingehend erörtert, die schließlich Eingang in die Vertragswerke fanden. Wenn auch die BVB in ihrer äußeren Form den Anforderungen der öffentlichen Ausschreibung und öffentlichen Vertragsbedingungen (VOL/B) entsprechen und eine unüberarbeitete Übernahme nicht empfehlenswert ist, so ist doch die inhaltliche Ausgestaltung auch für den privaten Bereich beispielhaft.

Der Autor, ehemaliger Syndikusanwalt eines internationalen DV-Herstellers, hat als Mitglied der Verhandlungsdelegation des VDMA an den Verhandlungen maßgeblich teilgenommen.

Derzeit lehrt er an den Universitäten Leipzig, Stuttgart und an der Technischen Universität München das Lehrfach Informatikrecht, und ist Honorarprofessor an

der Universität Hohenheim. Zudem hat der Autor viele einschlägige Fachbücher und Aufsätze verfasst.

Dies versetzt ihn in die Lage, in den Erläuterungen zu den einzelnen BVB-Bedingungswerken für die Beschaffung von Computersoftware den damaligen Diskussionsstand wiederzugeben, der maßgeblich für das Verständnis der einzelnen Vertragsregelungen ist.

In der 6. Auflage wurden die BVB- und EVB-IT-Musterbedingungen anhand der neuen Vorschriften des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes vom 26. 11. 2001 kommentiert und Vorschläge für Anpassungen der BVB- und EVB-IT-Bedingungen an das „neue Schuldrecht“ gemacht.

In der 7. Auflage werden die neuen EVB-IT-Musterverträge zur EVB-IT-Pflege S und die EVB-IT-Systeme kommentiert. Weiterhin werden die neuen gesetzlichen Vorschriften der Urheberrechtsnovelle vom 10. 9. 2003, die u. a die Online-Übertragung, das vorübergehende Vervielfältigungsrecht, das Thema der privaten Kopien und den Schutz technischer Maßnahmen regelt, bei der Kommentierung der Nutzungsrechte berücksichtigt. Die neueste Rechtsprechung, die unter anderem zu der vertraglichen Einordnung des „Applicationen Service Providing“ oder zum „Access Providing“ ergangen ist, konnte bis August 2007 noch berücksichtigt werden. Auch die vielen Fragen der „Open Source Software“ werden unter der Frage der Anwendbarkeit unter den BVB- oder EVB-IT erörtert.

Stuttgart, im September 2007

Professor Claus- Dieter Müller-Hengstenberg

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Literaturverzeichnis .....	11
Einleitung .....	15
Bekanntmachung .....	31
Einführende Anmerkungen zu den Unterschieden der sachlichen Geltungsbereiche der BVB-Überlassung und der EVB-IT-Überlassung Typ A .....	33
BVB-Programmüberlassung	
Text und Erläuterungen .....	35
Begriffsbestimmungen .....	155
Überlassungsscheine .....	156
Vorschlag der KBST zur Anpassung an die Schuldrechtsreform .....	174
BVB-Erstellung	
Einführung in die BVB-Erstellung .....	195
Text und Erläuterungen .....	197
Begriffsbestimmungen .....	261
Hinweise zum sachlichen Geltungsbereich .....	262
hasenkonzept .....	263
Vorschlag der KBST zur Anpassung an die Schuldrechtsreform .....	270
Erstellungsscheine .....	274
BVB-Programmpflege	
Text und Erläuterungen .....	287
Begriffsbestimmungen .....	339
Vorschlag der KBST zur Anpassung an die Schuldrechtsreform .....	340
Pflugescheine .....	343
Amtliche Erläuterungen des BMI zur BVB-Pflege .....	353
Erläuterungen des VDMA zur BVB-Pflege .....	363
BVB-Planung	
Einführung in die BVB-Planung .....	369
Grundsätzliche Erläuterungen zur BVB-Planung .....	370
Text .....	381

Begriffsbestimmungen .....	391
Vorschlag der KBST zur Anpassung an die Schuldrechtsreform .....	392
Planungsscheine .....	395
Bekanntmachung des BMI zur BVB-Vertragsstrafe .....	403
Einführende Anmerkung des Autors zu den Erläuterungen der EVB-IT-Überlassung Typ A, Typ B, EVB-IT-Dienstleistung, EVB-IT-Pflege S und EVB-IT-Systeme .....	405
Amtliche allgemeine Hinweise für die Nutzung der Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen .....	407
EVB-IT-Überlassung Typ A	
Text und Erläuterungen .....	417
Begriffsbestimmungen .....	452
Vertragsscheine .....	454
Amtliche Hinweise für die Nutzung der Ergänzenden Vertragsbedingungen für Überlassung von Standardsoftware gegen Einmalvergütung EVB-IT-Überlassung Typ A .....	461
EVB-IT-Überlassung Typ B	
Text und Erläuterungen .....	477
Begriffsbestimmungen .....	490
Vertragsscheine .....	492
Amtliche Hinweise für die Nutzung der Ergänzenden Vertragsbedingungen für befristete Überlassung von Standardsoftware EVB-IT-Überlassung Typ B .....	498
EVB-IT-Dienstleistungen	
Text und Erläuterungen .....	513
Begriffsbestimmungen .....	525
Vertragsscheine .....	526
Amtliche Hinweise für die Nutzung der Vertragsbedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen .....	534
EVB-IT-Pflege S	
Text und Erläuterungen .....	547
Begriffsbestimmungen .....	586
Vertragsscheine .....	588
Amtliche Hinweise für die Nutzung der Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen .....	599
Anhang: Teleservicevereinbarung. ....	623

EVB-IT-Systeme	
Anmerkungen des Autors zu den EVB-IT-Systemen . . . . .	627
Text . . . . .	633
Begriffsbestimmungen . . . . .	662
Vertragsscheine . . . . .	665
Drittes Gesetz zur Änderung des Urheberrechtsgesetzes vom 10. 9. 2003 . . .	715
Stichwortverzeichnis . . . . .	719